

Serie **KNÜTS**: Kleine **NÜtzliche Tools** – für Sie getestet Heute: Interaktive Vorträge dank „Slido“

Nimmt man die Ergebnisse der aktuellen Hirnforschung ernst, dürfte so mancher Vortrag grenzwertig erscheinen: Um die **20 Minuten kann das Gehirn aktiv** die gelieferten Informationen verarbeiten. Dennoch ist das Frontalformat manchmal die erste Wahl, etwa wenn Informationen an eine große Zahl von Zuhörerenden vermittelt werden sollen. Kommen Sie nicht um einen Vortrag herum, können Sie diesen auch interaktiv gestalten: Mit dem **Tool Slido (slido.com)** haben Sie die Möglichkeit, dass Teilnehmende über deren Smartphone bzw. Tablet Fragen stellen, Texte eingeben, abstimmen und WordClouds erstellen. Voraussetzung ist natürlich, dass die Teilnehmenden mit den **mobilen Endgeräten online sind**.

In der kostenlosen Variante lassen sich drei Abfragen erstellen (etwa Wordclouds, Multiple Choice Abfragen, Texteingaben). Bei einer Multiple Choice Abfrage stellt Slido das Ergebnis interaktiv dynamisch am **Präsentationsgerät** dar. Unsere klare Empfehlung, um das Publikum und deren Wissen, Fragen, Wünsche etc. aktiv zu visualisieren und interaktiv einzubinden, gerade bei **Großveranstaltungen**. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns:

Dr. Jürgen Pelzer, Tel. 0911 9354 417 pelzer@diakonie-bayern.de